



Us de Ratsstube vo Trüllike

Jahrgang 22, Ausgabe 6

2. Juli 2021

POLITISCHE GEMEINDE TRÜLLIKON

Trülliker Zitiig

Erneuerungswahlen Amtsdauer 2022-2026

Gemäss §12 der Verordnung über die Politischen Rechte vom 27. Oktober 2004 finden im Frühjahr turnusgemäss die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. An der Urne werden folgende Behördenmitglieder gewählt: Gemeinderat, Primarschulpflege, Rechnungsprüfungskommission, Sekundarschulpflege Kreis Marthalen.

Der Gemeinderat hat folgende Daten für die Erneuerungswahlen festgesetzt:
Sonntag, 27. März 2022 1. Wahlgang
Sonntag, 15. Mai 2022 nötigenfalls 2. Wahlgang

Feuerwehr Kohlfirst; Zusammenarbeitsvertrag

Um dem bestehenden Personalproblem in den Führungsfunktionen entgegen zu wirken, will die Feuerwehr Kohlfirst mit der Feuerwehr Weinland eine Zusammenarbeit eingehen. Dafür unterbreiten die beiden Feuerwehren den Anschlussgemeinden einen Zusammenarbeitsvertrag. Der Gemeinderat Trüllikon hat an seiner Sitzung den Zusammenarbeitsvertrag bewilligt.

Widmergasse; Arbeitsvergabe

Der Gemeinderat konnte die eingegangenen Offerten für die Baumeisterarbeiten «Sanierung Widmergasse» sichten. Aufgrund von festgesetzten Kriterien konnten die Arbeiten an die Firma Kiba Bauleistungen AG, Stein am Rhein, vergeben werden. Die Sanitärarbeiten konnten an die Firma Paul Güntert AG, Trüllikon, vergeben werden.

Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW)

Wie alle anderen Zweckverbände hat auch die Zürcher Planungsgruppe Weinland ihre Statuten bis spätestens Ende dieses Jahres zu revidieren. Mit der Inkraftsetzung der neuen Statuten sollen die bisher geltenden Statuten vom 20. September 1978 aufgehoben werden.

Der Gemeinderat hat die Statuten genehmigt und empfiehlt ein Ja für die Urnenabstimmung vom 26. September 2021.

KVG-Revision

Am 31. Mai 2021 führte die Firma Baumgartner & Wüst GmbH, Brüttsellen, die durch die Verordnung zum Einführungsgesetz KVG vorgeschriebene Revision über die Prämienübernahmen 2020 durch. Der Gemeinderat nimmt mit Freude Kenntnis vom Bericht über die Prüfung der Abrechnung 2020 im Bereich Krankenversicherung vom 31. Mai 2021.

Gemeindordnung (GO)

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 wurde die neue Gemeindeordnung (GO) den Stimmbürgern vorgestellt. Aufgrund der Diskussion an der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat verschiedene Anregungen entgegengenommen. Die neue Gemeindeordnung erfährt daher noch einige Anpassungen.

Senioren-Zmittag

Freitag, 20. August 2021
im Restaurant Hirschen

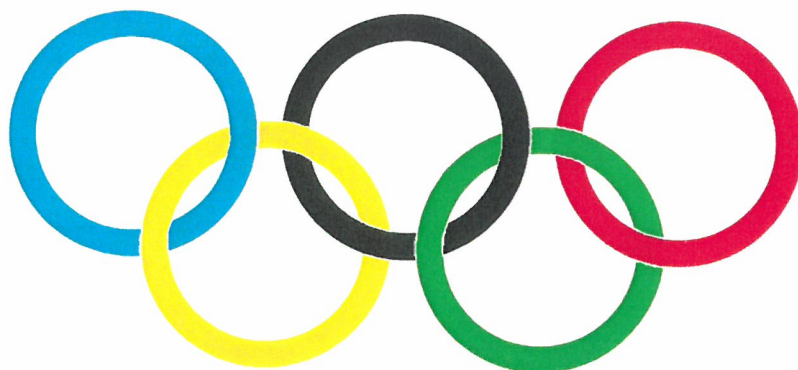
Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 23. August 2021, 10 Uhr
für die Ausgabe vom 3. September

Einladung zur

Dorfolympiade

am Sonntag, 29. August 2021 (Start zwischen 11.00 - 12.00 Uhr)



Für das Olympische Komitee



Wir freuen uns, zahlreiche Teilnehmer an diesem sportlichen Anlass begrüßen zu dürfen.

Am Nachmittag findet wie gewohnt „Di schnällstä Trülliker“ statt.

Startende Kinder können ab 11.00 Uhr (parallel zur Dorfolympiade) angemeldet werden.

Verabschiedung der Ladenleitung in Trüllikon

Am Samstag 19. Juni 2021 wurden Bevölkerung und Kunden zu Kaffee und Gipfeli zum Volg Laden Trüllikon eingeladen, um sich von der langjährigen Ladenleiterin Ruth Schweizer zu verabschieden. Sie tritt in ihren wohlverdienten Ruhestand, dazu wünschen wir ihr von Herzen alles Gute. Von ihren ehemaligen Kundinnen und Kunden erhielt sie dabei viele Dankesbekundungen.

Edith Fässler, Leiterin Volg Läden verabschiedet Ruth Schweizer mit Blumen und einem hübschen Präsent.

Die neue Ladenleiterin Martina Ehrat war auch bereits anwesend und hat ihre zukünftige Kundschaft begrüsst. Ihr wünschen wir einen guten Start in Trüllikon.

Ruth und Koni Koller, Trüllikon



Rechts: Ruth Schweizer (Ex) Ladenleiterin Volg Trüllikon
Links: Edith Fässler, Leiterin Volg Läden Weinland



Simone Meier, 1970 in Lausanne geboren, studierte Germanistik, Amerikanistik und Kunstgeschichte. Sie arbeitet als Kulturredakteurin, erst bei der WOZ Die Wochenzeitung, dann beim Tages-Anzeiger, seit 2014 bei watson. Simone Meier erhielt für ihre Arbeit mehrere Auszeichnungen und Stipendien. 2020 wurde sie in der Schweiz zur Kulturjournalistin des Jahres gewählt.

Eintritt und Einlass

Der Eintritt ist frei. Der Einlass beginnt 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn und ist nach vorheriger Reservierung möglich. Die Besucherzahl ist pandemiebedingt limitiert.

Reservierungssystem

über die Website

www.erzaehlzeit.com/programm

Neu:
Online
Reservierung!

Simone Meier: *Reiz*

Valerie hat ganz gut gelebt, uns so langsam schaut sie den Wirren der Liebe entgegen. Ganz anders ihr jungliches Spiegelbild Luca: Er hat noch alles vor sich, was sie schon hinter sich hat. Die Frage, wie Liebe und Sex ein Leben prägen, bringt die beiden in einem besonders dramatischen Moment zusammen.

„Ein sehr schönes, leise erzähltes Buch mit sehr viel Witz.“ Elke Heidenreich



Erzählzeit
ohne Grenzen
2. - 11. Juli 2021 Singen - Schaffhausen

Fr
9. Juli 2021
20.00 Uhr

**Mehrzweckhalle
Pfannenstil
CH-8466 Trüllikon**



Kulturkommission

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

+GF+

thuga
ENERGIENETZE GMBH



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

JAKOB UND EMMA
WINDLER-STIFTUNG

lokal - genial
**Radio
Munot**

**Radio
Seefunk**

Natürlich
regional!
RANDEGGER
Münchwilwasser.de

SÜDKURIER

Göstauffhauser Nachrichten



Pro Juventute



Zürcher Verkehrsverbund

ZVV-FerienPass und Pro Juventute Ferienplausch: Erlebnisreiche Ferien im Kanton Zürich

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren können sich im Kanton Zürich wieder auf einen spannenden Sommer freuen. Denn mit dem ZVV-FerienPass und dem Pro Juventute Ferienplausch gibt es ein abwechslungsreiches und günstiges Ferienangebot in der Region.

ZVV-FerienPass: Freie Fahrt im öV, Gratiseintritte und Vergünstigungen

Mit dem ZVV-FerienPass haben Kinder und Jugendliche freie Fahrt im ganzen ZVV-Gebiet mit Bahn, Bus, Tram, Schiff und Seilbahn. Zusätzlich profitieren sie von vielen Aktionen und Gratis-Eintritten: So erhalten sie mit dem FerienPass unter anderem Gratis-Zugang zu 130 Badis sowie Vergünstigungen für Kinos und Freizeitparks.

Mehr dazu: zvv.ch/ferienpass

Pro Juventute Ferienplausch: Betreutes Ferienangebot

Der Ferienplausch von Pro Juventute bietet vom 19. Juli bis 22. August über 300 halb-, ganz- oder mehrtägige Kurse an. Die Themenpalette ist vielfältig: Vom Zauberkurs über den Segelkurs bis hin zum Zeltlager können Kinder ihr Lieblingsangebot auswählen. Alle Kurse finden unter fachkundiger Leitung statt. Kinder aus finanziell benachteiligten Familien können dank der Winterhilfe Zürich zum halben Preis teilnehmen.

Mehr dazu: ferienplausch.feriennet.projuventute.ch

Freizeitziele und Kurse mit Schutzkonzepten

Sowohl in den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch bei den Partnerangeboten des ZVV-FerienPasses gelten Corona-Schutzkonzepte. Gleiches gilt für die Kurse von Pro Juventute.

Spitex Weinland Mitte Verschiebung der Generalversammlung

Die normalerweise Mitte Mai stattfindende Generalversammlung des Vereins Spitex Weinland Mitte wurde Corona bedingt verschoben und findet am

Mittwoch, 15. September 2021 um 19.30 Uhr



Selbsthilfegruppen für Junge Menschen

Jung & Angst – Bist du zwischen 18 und 35 und hast Angst?

Blockiert dich die Angst in deinem sozialen und beruflichen Weiterkommen?
Vermeidest du Telefongespräche oder Zahnarzttermine aus Angst, dich lächerlich zu machen? Siehst du neuen Herausforderungen wie Stellenwechsel oder Umzug mit Panik entgegen, weil so vieles schief gehen könnte? – Wir unterstützen uns gegenseitig und holen bei Bedarf auch Tipps bei Fachleuten.

Jung & freiwillig verwaist – Bist du zwischen 18 und 35 und hast den Kontakt zu deinen Eltern abgebrochen?

Wir sind Töchter und Söhne, die sich bewusst von den Eltern oder einem Elternteil getrennt haben, weil wir wissen: «Lieber gar keine Eltern als diese» Wir wollen uns verständnisvoll und ohne Wertung und Verurteilung austauschen darüber was war und wie es uns jetzt geht über den Preis unserer neuen «Freiheit» und den Umgang mit dem Unverständnis in unserem Umfeld.

Weitere neue Selbsthilfegruppen

Angehörige von trans Menschen

Vor kurzer Zeit teilte mir meine Tochter mit, dass sie ein Mann ist. Für mich war das wie ein Schock. Ich habe keine Tochter mehr und muss diesen Verlust verarbeiten. Dafür habe ich einen Sohn bekommen, einen Menschen, den ich schon sein Leben lang kenne und begleite, und der mir doch noch völlig unbekannt ist. Für meine innere Welt ist dies eine grosse Herausforderung. Nun möchte ich mich mit anderen Angehörigen austauschen, wie es ihnen mit dieser Aufgabe geht.

Eltern von Borderline-Betroffenen

Eltern von Teenagern und jungen Erwachsenen mit der Diagnose Borderline-Persönlichkeitsstörung haben täglich mit grossen Herausforderungen zu kämpfen – im Kontakt mit dem Kind und im Umgang mit den eigenen Sorgen, Ängsten und Verhaltensweisen. Der Austausch mit anderen Eltern in der Selbsthilfegruppe soll Stärkung, Verständnis und neue Zuversicht bringen.

Endometriose

Jede 10. Frau in der Schweiz ist von Endometriose betroffen. Trotzdem dauert es oft Jahre, bis die Diagnose gestellt wird. Betroffene leiden unter extremen Schmerzen vor und während der Menstruation. Die Krankheit führt zu Arbeitsausfällen und kann Grund für einen unerfüllten Kinderwunsch sein. In der Selbsthilfegruppe unterstützen wir uns durch Erfahrungsaustausch im Umgang mit der Krankheit.

Angehörige von Menschen mit pädophiler Neigung

Eltern, Partnerinnen, Kinder von Menschen mit pädophilen Neigungen fühlen sich oft alleine. Sie sind mit Ängsten und heftigen Gefühlen von Scham, Abscheu, Wut und Schuld konfrontiert. Sie stehen vor existenziellen Nöten, rechtlichen Fragen und sorgen sich um ihre Kinder/Grosskinder. Im geschützten Rahmen der Selbsthilfegruppe ist es möglich, offen und schamfrei zu sprechen und wieder Mut und Lebensfreude zu finden.

Verwitwet – wie weiter?

Die akute Trauerphase wird oft abgelöst durch eine grosse Leere. Man fühlt sich einsam, die Anteilnahme von Freund*innen weicht gut gemeinten Aufmunterungen. Kennen Sie diese Gefühle? Sind auch Sie an einem Punkt angelangt, wo es nicht mehr primär um die Verarbeitung des schmerzlichen Verlustes geht sondern um die weitere Lebensgestaltung? In der Selbsthilfegruppe wollen wir über die täglichen Herausforderungen reden, wenn der geliebte Mensch fehlt. Gemeinsame Unternehmungen gehören auch dazu.

Messie-Syndrom (Gruppentreffen in Schaffhausen)

Wenn sich in deiner Wohnung immer mehr Dinge anhäufen, die Unordnung wächst und du dich mehr und mehr überfordert fühlst, dann bist du möglicherweise vom Messie-Syndrom betroffen. Das Leiden teilst du mit vielen anderen. Lass es nicht länger anstehen. Hol dir Hilfe bei guten Freund*innen, einer Fachperson oder in unserer Selbsthilfegruppe. Wir haben Verständnis und Erfahrung im Umgang mit dieser Herausforderung.

Kontakt zu rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen und Informationen rund um Selbsthilfe:
selbsthilfe-winterthur.ch, info@selbsthilfe-winterthur.ch, 052 213 80 60

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | POSTKONTO 84-58300-0



Trachtengruppe
Rudolfingen-Wildensbuch



Herzliche Einladung
zu einem gemütlichen Abend mit

Gschwelli und Chäs

am

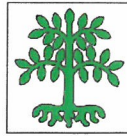
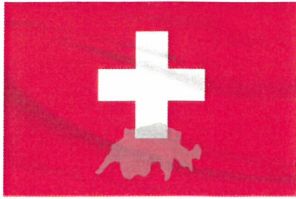
Freitag, 9. Juli 2021, ab 18.00 Uhr

Der Anlass findet bei jeder Witterung - entweder auf dem Hofplatz oder in der Scheune von Familie Pfister - in Rudolfingen statt.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Gäste die sich mit uns auf die kommenden Sommer- und Ferientage einstimmen möchten.

Herzlichst
Ihre Trachtengruppe
Rudolfingen-
Wildensbuch





Für die Einwohner der
Gemeinde Trüllikon

1. August Brunch

Zeit: 09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ort: Gemeindescheune Wildensbuch

Flugblatt folgt Mitte Juli

Organisation: Dorfverein Wildensbuch



Gesundheitstipps für ältere Menschen

Tipp 1

Regelmässig trinken und leicht essen

- Denken Sie daran, auch ohne Durstgefühl ausreichend zu trinken (ca. 1 bis 1,5 Liter pro Tag, wenn nicht anders ärztlich verordnet). Ideal sind Wasser, verdünnte Fruchtsäfte oder ungesüsster Tee.
- Vermeiden Sie Alkohol und Süssgetränke.
- Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz (zum Beispiel kalte Bouillon trinken).
- Essen Sie kleine, leichte Mahlzeiten wie Salat, Gemüse oder Früchte.

Tipp 2

Körper kühlen und erfrischen

- Nehmen Sie eine kühle Dusche oder gönnen Sie sich kalte Fuss- und Handbäder.
- Legen Sie kalte, feuchte Tücher auf Stirn und Nacken.
- Tragen Sie leichte, luftige Kleidung.

Tipp 3

Räume kühlen

- Lüften Sie nachts und vermeiden Sie dabei Durchzug.
- Schliessen Sie tagsüber Fenster- und Rollläden. Halten Sie so die Sonne fern.

Tipp 4

Kühlende Informationen

Auf der Website von Gesundheitsförderung Kanton Zürich finden Sie weitere Tipps für heisse Tage.

www.gesundheitsfoerderung-zh.ch

Gemeinde Trüllikon



Öffnungszeiten während den Schulferien
vom 19. Juli - 20. August 2021:

Montag - Freitag
08.30 - 11.30 Uhr

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an
Hugo Breitler, Bestattungsdienst, Basadingen
Tel. 079 363 89 05

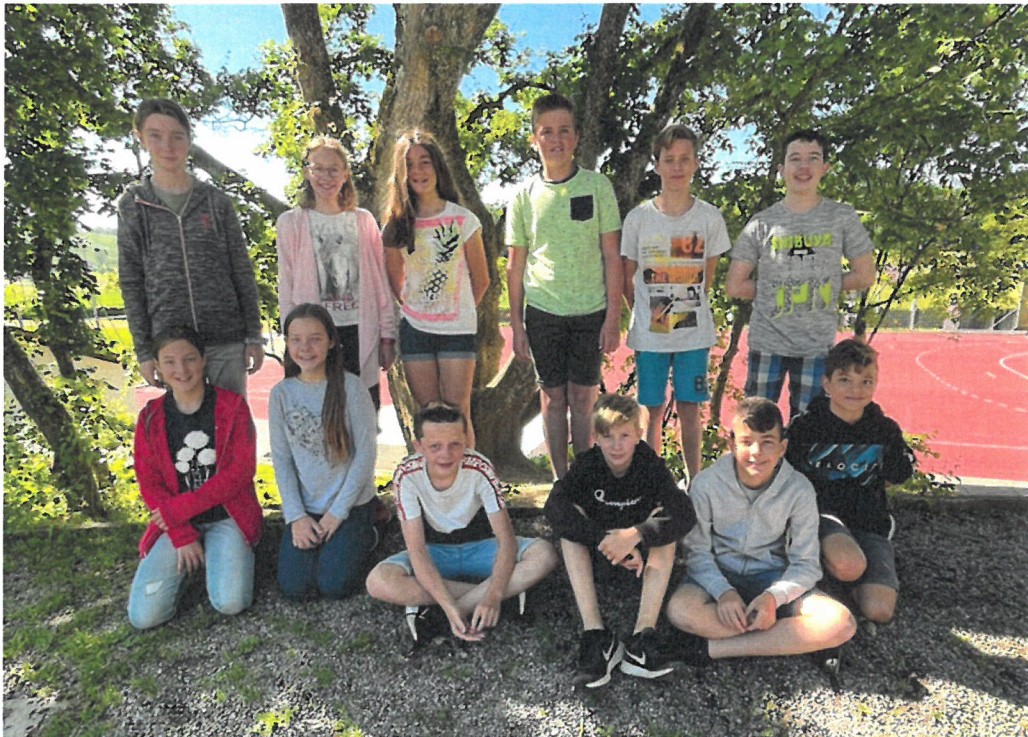
Wir wünschen Ihnen erholsame
Sommerferien

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Trüllikon

Schule Trüllikon

Aus der Schule geplaudert:

Es ist bereits wieder Juli und für die zwölf Kinder der 6. Klasse neigt sich die Primarschulzeit dem Ende entgegen. Nachfolgend haben sie einige Erlebnisse aufgeschrieben, die ihnen von den vergangenen acht Jahren in bester Erinnerung geblieben sind. Viel Spass beim Lesen!



Meine schönsten Erlebnisse an den Kindergarten sind, dass wir immer am Montag abwechselnd gekocht oder Lunch gegessen hatten. Das war mega cool. Jedes Mal gab es ein anderes

Menu. Wir hatten ein Mäppchen, in welches alle Rezepte hineinkamen. Im Sommer hatten wir immer Wasserrutschen, auf denen wir mega schnell gerutscht waren. Das war immer eine schöne Abkühlung. Manchmal machten wir Ausflüge in den Wald. Auf diesen hatten wir immer unseren kleinen Zwerg Tatatuck und ein goldiges oder silbriges Hämmerchen dabei. Meistens tranken wir aus einer Walnusschale einen «Zaubertrank». Der war immer mega lecker. Es gibt auch vieles, dass mir in der Schule gefallen hat, aber der Kindergarten hat mir am besten gefallen.
Matthias Forster



Ich fand das Klassenlager toll, weil wir viele coole Sachen gemacht haben. Wir waren shoppen in

Chur, das war lustig. Das Essen war fein, es gab viel zur Auswahl. Wir haben Wasserräder gebastelt, sind rodeln und wandern gegangen und noch vieles mehr. Das Wandern war nicht so toll, weil wir lange gewandert sind. Es war eine schöne Zeit im Klassenlager. Ich wurde leider am zweitletzten Tag krank.
Chris Spiess



In der 5. Klasse anfangs November fand das Kürbisfest statt. Wir durften fast den ganzen Freitag lang den feinen Teig für die Kürbiswaffeln zubereiten. Zwei Schüler und Herr Widmer bauten den Waffelstand in Rudolfingen auf.

Danach besprachen wir, wer, um welche Zeit die Waffeln am Stand backen und verkaufen durfte. Am Schluss waren alle mit ihrer Einsatzzeit einverstanden.

Am Kürbisfest kamen sehr viele Leute an unseren Stand und wir mussten viele Waffeln zubereiten. Die Aufgaben wurden unter uns aufgeteilt. Jemand musste den Waffelteig in das Waffeleisen hineinleeren und die fertige Waffel demjenigen geben, der sie dann mit Nutella, Apfelmus oder Zimtzucker bestrich. Jemand anderes musste das Geld einnehmen.

Mir hat das alles sehr gut gefallen, weil ich in einer sehr coolen Gruppe war, mit der ich verkaufen konnte. Ich fand die Waffeln sehr fein und das Ganze hat aus meiner Sicht sehr gut geklappt. Am Schluss habe ich mit meiner Familie die geschnitzten Kürbisse angeschaut. Als es dann spät am Abend war, gingen wir nach Hause und das Ganze war leider schon wieder vorbei.

Melina Pfister



Ich erinnere mich gerne an den Kindergarten. Das Übernachten im Kindergarten sticht bei mir jedoch am meisten heraus. Am Schluss vom 2. Jahr schliefen wir im Kindergarten. Wir gingen, als es dunkel war, mit Frau Baumann geistern. Wir liefen zum Haus von Herrn Baumann und spielten, als wären wir Geister. Herr Baumann gab uns ein bisschen später eine Glacé und wir machten eine Wasserschlacht.

Am nächsten Morgen assen wir mit den Kleinen Zmorge. Es machte allen Spass und es war ein schönes Erlebnis.

Ende des Jahres kamen wir in die Schule. Wir waren alle stolz, als wir das erste Mal in die Schule eintraten. Es war eine neue und spannende Zeit. Alles war anders. Wir hatten neue Lehrerinnen, Hausaufgaben und konnten nicht mehr so viel spielen, sondern mussten auch Rechnen, Schreiben und Lesen. Frau Baumann war eine nette Lehrerin, doch auch bei Frau Meier hatten wir viel Spass.



Wenn wir Sportferien hatten, freute ich mich immer auf das Skilager. Wir sind dann jeweils mit dem Zug nach Bad Ragaz und anschliessend mit der Gondel auf den Pizol gefahren.

Oben angekommen, sind wir dann in unser Haus gegangen und haben dort unser Bett ausgesucht. Die 5. und 6. Klässler duften bei den Kajütenbetten immer oben schlafen, die 3. und 4. Klässler mussten die unteren nehmen.

Es gab dann am Mittag und am Abend immer feines Essen, welches fast jedem geschmeckt hat. Nach dem Essen konnte man noch freiwillig Geschirrabspülen helfen. Dafür hat man dann etwas Süsses bekommen. Ich habe das fast jeden Abend gemacht. Mir hat natürlich das Skifahren mit meinen Freunden am besten gefallen. Wir konnten dann am Nachmittag, nach dem Skifahren noch Spiele spielen. Ich habe immer „4 gewinnt“ gespielt. Nach sechs Tagen mussten wir jeweils leider wieder nach Hause fahren. Das Skilager war aber immer ein schönes Erlebnis.

Fabian Niggli



In der ersten Klasse war alles neu, wir hatten eine neue Lehrerin und ein neues Haus, in dem wir mit unseren neuen Schulsachen schreiben, lesen, rechnen und mit allen anderen Kindern umgehen lernten.

Bei Frau Meier spielten wir immer Spiele. Eines war das Fläschchen-spiel. Wir mussten alle unsere Augen schliessen und dann hat Frau Meier ein Fläschchen versteckt. Anschliessend konnten wir die Augen wieder öffnen und mussten das Fläschchen im Schulzimmer suchen. Wer es zuerst gefunden hatte, bekam einen Bon. Das war sehr lustig. Der Bon war ein rechteckiges Kärtchen, auf dem gross „Bon“ stand. Dieses Kärtchen bekam man auch, wenn man etwas geholfen oder einem Gspänli die Hausaufgaben gebracht hatte. Wenn man fünf Bons hatte, konnte man sie bei Frau Meier gegen einen Leuchtstift eintauschen. Durch diesen Bon waren immer alle motiviert und haben ganz brav mitgeholfen. Das blieb mir gut in Erinnerung.

Arianna Nussbaumer



Ein schönes Erlebnis während meiner Primarschulzeit war die Hochzeit von Herrn Müller und Frau Meister. Sie wussten nicht, dass wir vor der Türe auf sie warteten. Wir standen mit grossen Bleistiften vor der Kirche Spalier.

Als sie endlich herauskamen, erblickten sie uns. Sie waren sehr glücklich. Frau Müller freute sich sehr darüber, dass ihre Klasse vor der Kirche stand. Wir sangen das Lied «Hauruck mir ziend am gliiche Strick». Dazu hielten vier Kinder einen Strick, auf dem unsere Glückwünsche standen. Am Schluss durften wir ganz viele Süssigkeiten essen. Alle assen sehr viel.

Mein zweitschönstes Erlebnis war die Führung auf den Munot. Die machten wir auch mit Frau Müller. Uns führte Frau Lüthi, die Munotwächterin, durch den Munot. Die Waffenkammer fand ich am coolsten. Danach fuhren wir noch mit dem Schiff, das war auch sehr cool. Nach dem Schifffahren wanderten wir in den Wald, assen zu Mittag und spielten. Am Nachmittag holte uns der Schulbus ab und brachte uns zur Schule zurück. Natürlich machte mir nicht nur die 3. und 4. Klasse Spass. In der 5. Klasse machte mir das Klettern im Kletterpark am Rheinfall am meisten Spass, weil es an meinem Geburtstag stattfand. In der 6. Klasse war es das Klassenlager.

Die Jahre an der Primarschule waren lange und auch sehr lehrreich.

Mia Monhart



Ich denke gerne an das Klassenlager in der 6. Klasse zurück. Nachdem wir am 7. September 2020 mit dem Zug nach Chur und dann mit dem Postauto nach Parpan gefahren waren, gingen wir in unser Haus, das unsere Lehrer gemietet hatten. Im Klassenlager hatten wir viel unternommen. Wir gingen klettern, wandern, rodeln, Minigolf spielen, eine Käserei besichtigen und haben auch noch ein Wasserrad gebaut. Als wir

das Wasserrad in den Bach gestellt hatten, gingen die einen noch im Bach baden. Das Wasser war sehr kalt, aber es war sehr cool. Das Essen, das Hächlers gemacht hatten, war immer sehr lecker. Ich fand das Klettern, Rodeln, Minigolfen, die Käserei und das Bauen des Wasserrades am tollsten, eigentlich alles. Das Wandern fand ich manchmal cool, aber manchmal auch ein bisschen blöd, weil es sehr heiss war. Aber im Grossen und Ganzen fand ich das Klassenlager sehr cool.

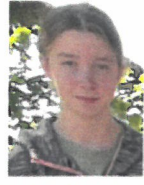
Maurus Merk



Ein mir in Erinnerung gebliebenes Erlebnis ist der Kletterpark. Wir fuhren mit dem Velo am Morgen nach

Neuhausen in den Kletterpark. Kurz bevor wir klettern durften, hat es angefangen zu regnen. Zum Glück hat es dann aufgehört und wir durften gehen. Am besten gefiel mir, dass wir frei herumklettern durften und nicht alle die gleiche Bahn machen mussten. Am coolsten waren die Seilbahnen, vor allem diejenigen, auf denen man den Rheinfall sehen konnte. Im Verlaufe des Nachmittags fuhren wir wieder nach Hause und auf dem Rückweg bekamen wir noch ein Glacé.

Dario Leu



Ich erinnere mich gerne an die Jahre in der Schule in Trüllikon. Am liebsten erinnere ich mich aber an die Zirkuswoche. Sie fand in der vierten Klasse im Frühling vom 17. bis 21. Juni 2019 statt. Auf der Wiese stand ein grosses Zirkuszelt mit einer

Manege darin. Als erstes durften wir alles ausprobieren. Wir durften am Trapez schwingen, jonglieren, auf dem Seil balancieren, auf Bällen gehen und noch andere tolle Sachen. Danach wurden wir aufgeteilt und wir übten bei dem uns zugeteilten Gerät. Die Mitarbeiter des Zirkus' zeigten uns tolle Kunststücke, die wir ausprobieren konnten. Am Schluss der Woche gaben wir eine Vorführung, die Sie ja vielleicht gesehen haben. Das machte mir mega Spass und ich würde das gerne noch einmal machen. Das war eines der schönsten Erlebnisse in den acht Jahren hier in der Schule Trüllikon. Aber die Zeit im Kindergarten war auch mega schön mit Frau Baumann. Selina Pfister



Eine meiner schönen Erinnerungen der 3. und 4. Klasse war der Schulgarten. Dort haben wir viele Pflanzen und Blumen angepflanzt. Die einen Kinder haben flache Steine mit den Pflanzennamen beschriftet. Unter anderem haben wir Erdbeeren, Kartoffeln, Zitronenmelisse, Ringel- und Sonnenblumen angepflanzt. Aus den Kartoffeln haben wir mit Frau Müller Kartoffelchips gemacht. Die waren sehr lecker.

In der 5. Klasse hat mir sehr gut gefallen, dass wir jeden Tag Tee getrunken haben. Immer ein Kind aus jeder Klasse blieb in der Pause drin. Sie durften dann selber einen Tee kochen. Man durfte von den vielen Teesorten, die in der Kiste lagen, diejenigen auswählen, die man am liebsten mochte. Jeden Tag gab es so einen anderen Tee. Und immer am Freitag gab es ein leckeres Guetzli dazu. Das fand ich sehr toll. Leider konnten wir dieses Ritual wegen Corona in der 6. Klasse nicht machen.

Jael Kaiser



Ich kann mich gut an das Klassenlager in der 6. Klasse erinnern. Es war vom 7. bis 11. September. Das Klassenlager war in Churwalden. Die

Sachen, die wir gemacht hatten, waren sehr cool. Wir waren am Dienstag in der Käserei und danach waren wir Minigolf spielen. Am Mittwoch waren wir zuerst im Kletterpark, danach gingen wir Mittagessen und nach dem Mittagessen waren wir auf der Rodelbahn. Am Freitag besuchten wir die Stadt Chur und nachher fuhren wir mit dem Zug nach Hause. Im Klassenlager haben die Hächlers jeden Tag am Abend gekocht und das Essen von ihnen war sehr fein. Daran kann ich mich von der 6. Klasse gut erinnern.

Joel Castro da Silva



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

■ Zentrum Breitenstein Sommerferien- programm für Kinder und Jugendliche

**Das Kursangebot findest du ab dem 14. Juni 2021
im Internet unter www.breitenstein-ferienprogramm.ch**

Anmelden kannst du dich ab Montag, 21. Juni 2021, 8.00 Uhr.
Anmeldeschluss ist der 4. Juli 2021.

Fragen rund um das Kursprogramm beantworten wir ab
dem 21. Juni 2021 unter der Nummer 043 258 46 11.

Wir freuen uns auf dich!

Das Ferienprogramm ist ein Angebot des Zentrum Breitenstein und wird
von der gemeinnützigen Gesellschaft Andelfingen finanziell unterstützt.



Zentrum Breitenstein | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen
www.zentrum-breitenstein.ch



05/2021



Ein Angebot der Jugendarbeit



Fahrgastinformation

Geänderter Fahrplan

Linie 621

Nächte 16.05. bis 20.05.2021	Nächte 28.06. bis 01.07.2021
Nächte 25.05. bis 27.05.2021	Nächte 04.07. bis 08.07.2021
Nächte 30.05. bis 03.06.2021	Nächte 11.07. bis 15.07.2021
Nächte 14.06. bis 17.06.2021	Nächte 19.07. bis 20.07.2021
Nächte 20.06. bis 24.06.2021	

Infolge Bahnersatzbetrieb zwischen Andelfingen und Dachsen gibt es in obenstehenden Nächten jeweils **um 22.38 und 23.38 Uhr** zusätzliche Fahrten ab «Marthalen, Bahnhof» bis «Trüllikon, Dorf».

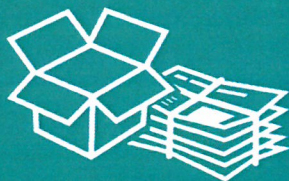
Bitte prüfen Sie vor Ihrer Reise den Online-Fahrplan unter zvz.ch

Umleitung, Geänderter Fahrplan

Linie 630: Ab ca. 21.30 Uhr

Nächte 16.05. bis 20.05.2021	Nächte 28.06. bis 01.07.2021
Nächte 25.05. bis 27.05.2021	Nächte 04.07. bis 08.07.2021
Nächte 30.05. bis 03.06.2021	Nächte 11.07. bis 15.07.2021
Nächte 14.06. bis 17.06.2021	Nächte 19.07. bis 20.07.2021
Nächte 20.06. bis 24.06.2021	

Infolge Bahnersatzbetrieb zwischen Andelfingen und Dachsen fährt die Linie 630 in **obenstehenden Nächten** auf geänderter Fahrstrecke mit geänderter Fahrplan:



Altpapier- und Kartonsammlung



Samstag, 3. Juli 2021

Altpapier und Karton bitte **bis 08.00 Uhr** gebündelt bereitstellen!

Bei Regen bitte zudecken.
Danke.



BIBLIOTHEK TRÜLLIKON

Bibliothek Trüllikon
Pfannenstiel
Schulhaus Trüllikon
8466 Trüllikon

Liebe BibliotheksbesucherInnen

**Waren Sie schon mal in unserer
Bibliothek? Nein??
Dann empfehlen wir Ihnen unbedingt
einen Besuch bei uns!**

**Während den Sommerferien
(17.7.-22.8.21) bleibt die Bibliothek
geschlossen.
Ab Di. 24.8.21 sind wir danach wieder
für Euch da.**

Wir freuen uns auf Besuch !
Das Bibliotheksteam

Für alle BewohnerInnen unserer drei Dörfer ist die Ausleihe kostenlos. Für ältere oder gehbehinderte Person besteht ein Hauslieferdienst. Tel: 052/319 34 50 (Y. Lerch)

Oeffnungszeiten:
Dienstag: 16. 00 – 18.00
Donnerstag: 16. 00 – 18. 00 / 19. 00 – 20. 30 Uhr

Für das Bibliotheksteam
Yvonne Lerch



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Baustelleninfo

Pascal Menzi, Projektleiter, Projektieren und Realisieren
Walcheplatz 2, 8090 Zurich, Telefon 043 259 31 06. Mail pr.tba@bd.zh.ch, www.zh.ch/tba

Zürich, im Juni 2021

**Benken: Vollsperrung der Marthalerstrasse vom
24. Juni bis Ende August 2021**

SENIORENVEREIN TRÜLLIKON

Herzliche Einladung zum Grillplausch!!!

Der Anlass findet am **Mittwoch, den 21. Juli 2021** um 12 Uhr in der Waldhütte Wildensbuch statt.



Treffpunkt 11.45 Uhr vor dem Restaurant Morgensonne, wer einen Fahrdienst benötigt.

Treffpunkt 12.00 Uhr in der Waldhütte wer keinen Fahrdienst benötigt.

Bitte bei der Anmeldung angeben!

Der Anlass kann nur bei schönem Wetter durchgeführt werden!

Anmeldungen bitte bis 17. Juli an: Doris Meister-Egg (052 319 42 44)

Wir freuen uns auf Euch 😊 Der Seniorenvorstand

DORFTANKSTELLEN TRÜLLIKON & KLEINANDELFINGEN

BADI-CARD

FÜR VORAUSZÄHLER

- RABATT:
2 RAPPEN PRO LITER
- NEUKUNDENGESCHENK
BIS CHF 50.–

AUF MONATSRECHNUNG

- BARGELDLOS TANKEN –
RUND UM DIE UHR
- ÜBERSICHTLICHE
MONATSRECHNUNG
- KEINE JAHRESGEBÜHR
- MENGENRABATTE
FÜR KMU

BARZAHLUNG IN CHF UND EURO MÖGLICH

GERNE BERATEN WIR SIE IN UNSEREM BÜRO
IN KLEINANDELFINGEN.

20 JAHRE DAUERTIEFPREISE



facebook

FREIE TANKSTELLEN
BADERTSCHER

TRÜLLIKON UND KLEINANDELFINGEN

HEIZOEL-TELEFON 052 305 20 50

WWW.BADI-OEL.CH

■ Andelfinger Zeitung

Auch wenn die Welt Kopf steht –
wir bleiben am Boden
und berichten aus der Region.

8 Wochen
Schnupper-Abo
CHF 20.–



www.andelfinger.ch/abo/abos
Tel. 052 305 29 01

Der Bildermacher zieht weiter

Ich möchte mich bedanken für all die Werke die ihr bei mir gekauft habt.

Besonderen Dank an die Kirchgemeinde für den Ankauf eines Bildes, das in der Kirche einen Platz gefunden hat.

Ab 1. Juli finden sie mich in der Galerie GIA - an der Brunngasse 9 in 8463 Benken - Tel. 052 319 13 68

Redaktionsschluss: (jeweils 10.00 Uhr)

Nummer	Erscheinungstag	Redaktions-/Annahmeschluss
22021/7	03. September 2021	23. August 2021
2021/8	01. Oktober 2021	20. September 2021
2021/9	05. November 2021	25. Oktober 2021
2021/10	03. Dezember 2021	22. November 2021

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Beiträge sind, falls möglich, per E-Mail an info@truellikon.ch oder in anderer elektronischer Form an die Gemeindeverwaltung zu senden. Schriftgrad: 11. Fotos und Grafiken (schwarz/weiss oder farbig) können nur beschränkt berücksichtigt werden. Die Herausgeberin behält sich Kürzungen ausdrücklich vor.

Veranstaltungskalender

Der Gemeindeverwaltung wurden für die nächsten Monate folgende Veranstaltungen gemeldet:

- 03.07.21 Altpapier- und Kartonsammlung
- 20.08.21 Senioren-Z'mittag, Restaurant Hirschen
- 11.09.21 Altpapier- und Kartonsammlung
- 17.09.21 Senioren Z'mittag, Restaurant Ochsen
- 19.09.21 Vo Puur zu Puur bei Fam. Schenk und Gmües Peter
- 25.09.21 Weindegustation bei Fam. Leu, Widmergasse 9 (25./26.9.)
- 26.09.21 Abstimmung
- 15.10.21 Senioren Z'mittag, Restaurant Hirschen
- 21.10.21 Häckseln
- 19.11.21 Senioren Z'mittag, Restaurant Ochsen
- 20.11.21 Theater Kanton Zürich - Central Park West
- 03.12.21 Senioren Z'mittag, Restaurant Hirschen
- 04.12.21 Altpapier- und Kartonsammlung
- 07.12.21 Gemeindeversammlung

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.truellikon.ch. Weitere Einträge sind der Gemeindeverwaltung Trüllikon unter info@truellikon.ch zu melden.

Transporte
Muldenservice

HANSJÖRG
Rüeger
8460 Marthalen

Entsorgungsprobleme?

Sie erhalten bei uns die passende Mulde
in den Grössen von 2 bis 40 m³.

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns unverbindlich an.
Telefon 052 319 13 85

www.rueger-transport.ch

Gemeinde Trüllikon

Diessenhoferstrasse 11
8466 Trüllikon
Telefon: 052 319 13 29
E-Mail: info@truellikon.ch

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 11:30 und 14:00 – 18:00
Di-Do 08:30 – 11:30 und 14:00 – 16:00
Fr 08:30 – 14:00

